

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Käsig

Weil der Innerhöder mehr des Käses
Als der Ausserrhöder zu verzehren hat,
Deshalb war Spektakulum — Herrjeses! —
In der Ausserrhödler Häupterstadt.

Unrechtmässig hätten sie geprasset
In dem Innenrhödlerland,
Käse gefressen und dabei gespasset,
Dass man keinen ausserrhodisch fand.

Eine Verwechslung der Karten
Sei begegnet einem dummen Hund —
Also ging in Herisau mit zarten
Worten man dem Uebel auf den Grund.

Aber, ach, wie tät man sich entsatzen
In dem Ausserrirrhöder Gau:
Diese Innerhöder Bärenatzen
Fassten Käse nach Fug und Recht genau.

Weil sie nicht mehr viel von anderem haben,
Hiess es: Brüder, esst an Käse euch satt!
Freu' sich jeder seiner eigenen Gaben —
(Insofern er solche einige hat.)

T. g.

Was sagst du dazu?

Was man liebt, sollte man begraben.
Oder können noch Tote untreu sein?

* * *
Wer, der handelt, kann unschuldig
bleiben?

* * *
Erst zuviel ist genug.

* * *
Der Mensch sucht das, was er besitzt.

* * *
Wollen ist nur der Ausdruck unseres
Könness.

* * *
Den Hund entwürdigter der Schlach seines
Geschlechts: den Menschen zu lieben.

* * *
Schnuscht kann innere Süße sein, die
Schalen sucht; kann sein innere Leere, die
Süßung begehrte.

* * *
Manche Menschen lachen aus Chr-
furcht, manche, weil sie sich schämen.

Besprechen und daran glauben lassen:
genug! Erfüllung ist schon Enttäuschung
oder Langeweile.

Kurt Münzer

Politik

Ein Mord gehört einmal dazu
Zu unserer Politik —
Ein Altentälein hilft — nanu! —
Bisweilen auch zum Glück.

Ein kleines Mördlein nur. Darum
Nur keine Skrupel, gelt?
Wir kennen unser Publikum
Auf dieser schönen Welt.

Ob einer mehr, ob weniger bleibt
In dieser rüsten Zeit —
Was macht's? Wird einer auch entleibt,
Dünkt uns sein Sall gescheit.

Nur keine Skrupel! Ist ein Mord
Dienlich für unseren Zweck —
Wohlan: ein Mord an seinem Ort
Kann recht und gut sein. Dreck!

Jérémias

CINEMA

Specks Palast-Theater

Kaspar-Escherhaus, bei der Bahnhofbrücke

Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag
7—11 7—11 7—11 2—11 Uhr
Eidg. Buss- und Betttag geschlossen.

Erstaufführung

Nach dem Tode des Einzigen

Schauspiel in 3 Teilen von Frau Suz. Devoyod
von der Comédie Française.

Englische Tanks

Interessante Aufnahme.

Geheimnis und Kinema, Lustspiel.

Grand Cinema Lichtbühne

Badenerstrasse 18 :- Telephon Selinau 5948

Von Heute bis inkl. 16. September 1918
Wochentags Samstag und Montag
7—11 2—11 2—11

4 Akte Neu! Detektiv-Roman Neu! 4 Akte

Die geheimnisvolle Spielhölle

oder: DER KARTENSPIELER.

Spannend von Anfang bis Ende.

4 Akte MIA MAY 4 Akte

die grosse Künstlerin in ihrem erstkl. Filmwerke.

Der schwarze Chauffeur

Aus ELLEN CARENAS Tagebuch.

Eidg. Betttag geschlossen. Dagegen Samstag u. Montag ununterbrochen Vorstellung von 2—11 Uhr. Das geehrte Publikum wird daher gebeten, die Wochentags-Vorstellungen zu besuchen.

Eigene Hauskapelle.

Original- Lesemappen

des „Nebelspalter“

(in Leinen mit Golddruck) aufgelegt
Preis per Stück drei Franken

•U•

Zu beziehen vom Verlag des „Nebelspalter“
(Jean Frey) in Zürich gegen Voreinsendung
des Betrages oder per Nachnahme.

Eden-Lichtspiele

Rennweg 18 — Telephon Selinau 5767
Erstklassige Musikbegleitung

Donnerstag und Freitag von 7—11 Uhr
Samstag und Montag von 2—11 Uhr

3 Akte Erstaufführung 3 Akte

des grandiosen Filmwerkes

Die Treulose

Betitelt: „DIE FLÜCHTIGE“. — Dramatisches
Schauspiel in 3 Akten.

In der Hauptrolle die anmutige Künstlerin
MARIE LOUISE DERVAL!

Billie als Anarchist!

Ausgezeichnetes Lustspiel in 2 Akten.

Nebst den übrigen NEUHEITEN.

Obacht! — Wichtig!

Wer seine Uhr billig und gut reparieren lassen
will, der bringe sie in die Uhren-Reparaturwerkstätte
Jos. M. Feusi, Uhrmacher, Rindermarkt 14
Reparat. v. antik. u. Gross-Uhren. — Jede Uhr ein Jahr Garantie.



Sind Sie orientiert?

Flüssige Seife, Marke „Elka“, ist gute Waschseife für
Haushalt und Gewerbe (kein Ersatzprodukt).

Toiletteseife flüssig, Marke „Elka“, fein parfümiert ist ein
vorzügliches Produkt für Hotel, Pensionen, Anstalten und
Bureaus.

„MIRAC“, bestbewährtes Reinigungsmittel für Haushalt und
Gewerbe, unerreichbar in Wirksamkeit.

Typenwaschmittel für Druckereien, bestens empfohlen.

Knochenleim, flüssig, echt, für Maler und Tapezierer.

Bodenwichse, Schmierseife, Waschpulver, Waschbläue und
Shampoo.

Alles in la Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch:
L. Kaechélé, chem. Produkte, Zürich 8, Mühlebachstr. 125.



Schweizerfrauen verwenden nur

Fischer's Hochglanzcreme

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel
der Jetzeit. „Ideal“ gibt verblüffend
schnell und haltbaren Glanz, färbt
nicht ab und macht die Schuhe
geschmeidig und wasserfest. Ein An-
strich genügt gewöhnlich für mehrere
Tage. Zu beziehen in Dosen verschiede-
ner Grösse durch jede Spezerei und
Schuhhandlung.

Alleiniger Färbkant: G. H. Fischer,
schweizer. Zündholz- und Fettwaren-
fabrik Fehraltorf. Gegründet 1860.

**Wir ersuchen, bei
etwaigen Bestellun-
gen auf die Inserate
im „Nebelspalter“
Bezug zu nehmen!**

+ Damen +
wenden sich vertraulich, diskret
und sicher an **Case 6008, Pfäf-
fikon** (Schwyz). [J. H. 7693 Z.]